

An die
Präsidenten der Landesfachverbände
Landessportwarte der Landesfachverbände
Bundesliga-Mannschaften
Vorstand und Funktionsträger des DBKV
Geschäftsstellen

Liebe Freunde des Kegelsports,

die Wahl der Sportlerinnen, Sportler und Trainer steht bevor. In diesem Jahr wollen wir die Wahl in geänderter Form durchführen. Nicht mehr die sportliche Leitung wählt die Kandidaten aus - obwohl sie dabei in den vergangenen Jahren immer ein „glückliches Händchen“ bewiesen hatte.

In diesem Jahr dürft und sollt Ihr wählen. Dafür findet Ihr im Anhang einen „Wahlzettel“ auf dem jeweils ein Name in jeder Kategorie angekreuzt werden kann. Um Euch die Auswahl etwas zu erleichtern, findet Ihr - ebenfalls im Anhang - eine Zusammenstellung der Kandidaten mit Foto und sportlicher Kurzbiografie.

Es wäre schön, wenn wir Euer Votum bis zum 15.12.2017 an den DBKV Sportwart Damen (siehe Kopf) bekommen könnten.

Mit sportlichem Gruß

im Namen des DBKV Vorstandes und
der sportlichen Leitung des DBKV

Erich Moldenhauer

verbunden mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest, einen unfallfreien Rutsch in das neue Jahr und dort viele sportliche Erfolge.

Sportlerinnen

Karin Beck (Peiner Kegler Verein)

Geb.: 22.6.65 - Karin kegelte seit 1978 in der Jugend des PKV, spielte als Jugendliche im Damen-Klub Germania und trat 1984 in den gemischten Klub Flotte Neun ein. Mit der ersten Mannschaft arbeitete sie sich über die Bezirksklassen des Bezirk II auf die Landesebene hoch, und seit 2000 spielt sie als Leistungsträgerin der Flotten Neun in der Bundesliga.



Besondere Erfolge: Neun mal wurde sie in das Nationalteam des DBKV berufen. An allen Deutschen Meisterschaften (Einzel, Paar und Mannschaft) nahm sie teil. 2011 und 2012 wurde sie Deutsche Meisterin auf Dreibahnen.

Aktuelles Ziel: Treppchenplatz mit ihrem Team in der Bundesliga und vordere Platzierungen bei den kommenden Landes- und Deutschen Meisterschaften.

Anja Fürst (Grün Weiß Cuxhaven)

Geb.: 10.7.1968 - Siegerlisten ohne Anja Fürst sind schwer zu finden. Der Grundstein für diese Erfolge wurde in ihrem familiären Umfeld gelegt. Anjas Vater war Jugendwart in der Cuxhavener Sportkegler Vereinigung und konnte seiner Tochter als qualifizierter Trainer das Rüstzeug für eine erfolgreiche Kegelkarriere vermitteln.



Bereits im Alter von 7 Jahren begann ihre inzwischen 42 Jahre währende Kegellaufbahn. In dieser Zeit holte sie 30 Deutsche Meisterschaften im Einzel, im Doppel mit ih-

rer ein Jahr älteren Schwester Christine, und als Team. 1992 schaffte sie mit ihrem Team den Aufstieg in die Bundesliga/Damen, und 2002 holte sie dort den ersten von bisher 6 Titeln für Grün Weiß. Drei Jahre infolge gewann sie die Einzelwertung der Bundesliga/Damen. Und ganz selbstverständlich: fünf mal wurde sie in das Team der Deutschen Nationalmannschaft berufen.

Aktuelles Ziel: Gewinn des siebten Titels der Bundesliga und vordere Platzierungen bis hinauf zur DM

Simone Zander (VK Spandau)

Geb.: 2.2.1980 - Schon als B-Jugendliche mit 10 Jahren begann Simone bei der SG Empor Brandenburger Tor mit dem Kegeln.

In allen Altersklassen war sie stets erfolgreich. Viele Jahre war Sie die Nr. 1 der Einzelwertung der Landesliga Damen in Berlin. Regelmäßig hat sie sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Sie stand seit 2008 in jeden Einzelendlauf. Neben den beiden Treppchen-Plätzen war ihr größter Erfolg der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2014 bei den Damen.



Seit dem 1. 7.2016 spielt Simone in der 1.Mannschaft der SpG FE 27 Spandau / KSK Hansa Berlin und zeigt in der Bundesliga ihr Können. 2017 wurde sie Deutsche Vizemeisterin und gewann mit Berlin die Ländervergleichsspiele. Aufgrund dieser Leistungen wurde sie zum wiederholten Mal in das Nationalteam des DBKV berufen.

Aktuelles Ziel: Mit der Mannschaft der Bundesliga ein vorderer Platz, Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2018 mit dem Ziel, die guten Ergebnisse der letzten Jahre zu bestätigen.

Sportler

Denis Krol (Störtebeker Bremen)

Geb.: 6.4.1980 - Nach einem Kindergeburtstag begann 1992 begann in Bremen eine Kegelkarriere. Bereits 1994 schaffte er den Sprung in die nationale Auswahl der B-Jugend, und bis 1998 gewann er Medaillen auf Dreibahnen und Bohle.



Deutsche Meister und Medaillen holte er ab 2010 auch bei den Erwachsenen. 5 mal bestritt er Länderspiele gegen Dänemark und ebenso oft nahm der am EC / NC-Pokalteil.

Saisonziel: Klassenerhalt seines Bundesligateams und weitere nationale Spitzenplatzierungen.

André Krause (Union Oberschöneweide)

Geb.: 15.10.1989 - André begann mit 10 Jahren beim VBS seine aktive Laufbahn als Kegler. Sein Ehrgeiz spornte ihn von Beginn an, immer das maximale von seinem Leistungsvermögen abzurufen.



Im Dreibahnenspiel dominierte er als Jugendlicher und Junior die Konkurrenz im Land Berlin und bei Deutschen Meisterschaften.

Auch in der Disziplin Bohle kann man Andre' in allen Konkurrenzen auf vorderen Plätzen erwarten. Aktuell ist er Deutscher Meister im Dreibahnenspiel.

Heute spielt er in der 1. Mannschaft der SG Union Oberschöneweide Bundesliga. Seine Ergebnisse bestimmen maßgeblich das gute Abschneiden dieser Mannschaft. Er ist mehrfacher Spieler im Nationalteam des DBKV. Aktuelles Ziel: Mit der Mannschaft der BL ein vorderer Platz, Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2018 mit dem Ziel die guten Ergebnisse der letzten Jahre zu bestätigen

Ralf Schmidt (VfL Stade von 1850)

Geb.: 24.11.69 - Im Alter von 10 Jahren bekam Ralf - von seinen ebenfalls aktiven Eltern zum Kegeln gebracht – den ersten Spielerpass. In der Juniorenklasse schaffte er erstmals den Sprung in die Landesauswahl und verbuchte seine ersten DM-Teilnahmen.

Als „Spätstarter“ legte er dann ab 1999 los. Er wechselte von Soltau nach Stade und brachte es dort in der 1. und 2. Bundesliga bis heute auf fast 400 Einsätze. Seine konstant guten Ergebnisse in der Beletage der Sportkegler verhalfen ihm immer wieder zu vorderen Plätzen in der Bundesliga-Einzelwertung (2017: Platz 1) sowie der DBKV-Rangliste und zu neun Teilnahmen in der Deutschen Nationalauswahl.



2004 wurde er Deutscher Meister auf Bohle, 2008 noch einmal im Herrendoppel mit Bert Maashöfer. In 2013 erreichte er Rang 2 beim Nationencup.

Saisonziel: Klassenerhalt mit dem VfL Stade.

Trainer

Christine Schilling (SC Einheit Luckau)

Geboren im August 1963. Christine hat 1973 das Kegeln erlernt. Seit 1996 ist sie Übungsleiterin in Luckau.



In den letzten Jahren hat sie es immer wieder geschafft, jungen Mädchen den Kegelsport nah zu bringen. Als Betreuerin des Kreises LDS platzierte sie ihre B-Mädchenmannschaft 2009, 2011, 2012, 2015, 2016 und 2017 jeweils auf der Siebertreppe der Deutschen Jugendmeisterschaft. Ende der 80-er Jahre war Christine am erfolgreichsten. Zu der Zeit wurde sie mehrfache Deutsche Meisterin mit der Mannschaft des heutigen SC Einheit Luckau. Hier sie zurzeit als Stützpunkttrainerin und Jugendwartin tätig.

Steffen Ast (SV Blau Weiß Stavenhagen 76)



Geboren im Juli 1980. Steffen hat mit 12 Jahren das Kegeln begonnen. Als 17-jähriger begann er mit seinen ersten Trainingseinheiten beim MSC Waren. Er be-

gleitete viele Kegler aus der näheren Umgebung in Ihren Jugendjahren. So führte er Anne Roddeck, Florian Meyer, Claudia Sponholz und Jenny Vierow zu mehreren Deutschen Meistertiteln in der Jugend- A und -B. Er hat um die jungen Frauen eine Mannschaft zusammengeführt, die jetzt als MSC Waren in der Damenbundesliga spielt. Zurzeit ist er auch zweiter Jugendwart in Mecklenburg Vorpommern und als Spieler zudem noch eine feste Größe beim Bundesligisten aus Stavenhagen.

Lothar Richter (SV Lok Blankenburg)

Geb.: Januar 1948. Lothar ist seit 1993 Übungsleiter.

Seine Arbeit mit den Schulen bringt ihm große Anerkennung im Harzkreis. Speziell in den letzten Jahren zahlte sich sein Engagement auch mit sportlichen Erfolgen aus.

Neben den Jugendnationalspielern Lucy und Leon Lindner hat er mit weiteren Jugendlichen großen Anteil daran, dass Sachsen-Anhalt 2016 und 2017 den Deutschlandpokal der B-Jugend gewonnen hat.

Auch gab es zuletzt auf der 2-Bahnen Anlage in Blankenburg, wo auch jährlich der Löwenpokal stattfindet, neben Silber- und Bronzemedailen sieben Deutsche Meistertitel zu feiern.

